



FIFA
Quality Concept

for Football Turf

**Pflegeanleitung für
Kunstrasenfelder**

FIFA[®]

For the Game. For the World.



Gute Wartung ist wichtig

Lange Zeit wurde behauptet, Kunstrasenplätze seien wartungsfrei. Dies ist nicht nur falsch, sondern kann auch gefährlich und schädlich sein. Die Wartung eines Kunstrasenplatzes ist aus Gründen der Optik, der Sicherheit, der Spieleigenschaften und der Langlebigkeit des Rasens zentral.

OPTIK

Befindet sich ein Spielfeld in einem guten Zustand, benutzen es alle SportlerInnen gerne und tragen ihm auch entsprechend Sorge. Ein ungepflegter Rasen bewirkt das Gegenteil: Er wird von SportlerInnen gemieden und wird nicht selten Ziel von Vandalismus.

SICHERHEIT

Sport auf einem vernachlässigten Spielfeld kann für die SpielerInnen gefährlich sein und ein erhöhtes Verletzungsrisiko beeinträchtigt die Attraktivität einer Kunstrasenanlage.

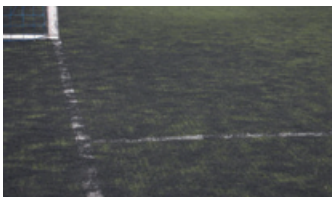
SPIELEIGENSCHAFTEN

Mangelnde Wartung eines Spielfelds beeinträchtigt die Spieleigenschaften des Rasens, was für die SpielerInnen unangenehm und frustrierend sein kann:

- der Ball bewegt sich schneller
- der Ball rollt nicht gleichmässig
- der Ball springt unberechenbar zurück
- die Spieler bewegen sich auf einer harten Unterlage
- schlechter Halt auf der Spieloberfläche

LANGLEBIGKEIT

Die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes wird bei mangelndem Unterhalt deutlich verkürzt, wodurch die getätigte Investition nicht optimal genutzt wird.



Beispiele schlecht unterhaltener Plätze

Wartung: Grundsätzliches

Führen Sie nur Wartungsmassnahmen durch, die vorgängig von der Installationsfirma genehmigt wurden. Garantien sind üblicherweise an den Unterhalt der Spielfläche geknüpft und verfallen bei unterlassener oder unsachgemässer Wartung.

Setzen Sie Chemikalien auf der Spielfläche nur in Absprache mit dem Hersteller des Kunstrasens ein. Viele chemische Substanzen, insbesondere mineralöhlhaltige Produkte, können sich schädlich auf die Spielfläche auswirken. Achten Sie deshalb auch darauf, dass auf dem Feld keine mineralöhlhaltigen Flüssigkeiten wie Kraftstoff für Traktoren verschüttet werden. Betanken Sie Wartungsgeräte immer abseits der Rasenfläche.



Biozide gegen Algen, Moose und Unkraut sowie Enteisungsmittel können mit Genehmigung des Rasenherstellers eingesetzt werden.

Falls Ihnen die Firma, die den Kunstrasen eingebaut hat, keine Informationen zur Pflege des Spielfelds gegeben hat, besorgen Sie sich diese vor der ersten Nutzung des Rasens.

Spielausrüstung

Es wird der Einsatz von mobilen Toren empfohlen, da sie überall auf dem Feld aufgestellt werden können und eine gleichmässige Beanspruchung der Rasenfläche ermöglichen. Solche mobilen Tore sollten mit Rollen ausgerüstet sein. Sie sollten nicht über den Rasen geschleift werden, da dies die Spielunterlage sofort beschädigt.

Rund um das Spielfeld sollten Tafeln mit den wichtigsten Informationen und Regeln zur Benutzung des Kunstrasens angebracht werden. Dazu gehören u. a. die Öffnungszeiten der Anlage für die freie Benutzung, das Rauchverbot, ein Verbot für das Konsumieren von Eis und Kaugummi auf der Anlage sowie Angaben zur Müllentsorgung.



Regelmässige Wartung

1 DAS BÜRSTEN DER SPIELFLÄCHE

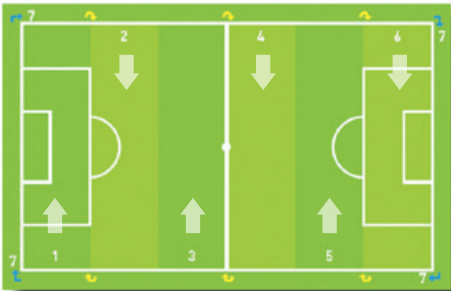
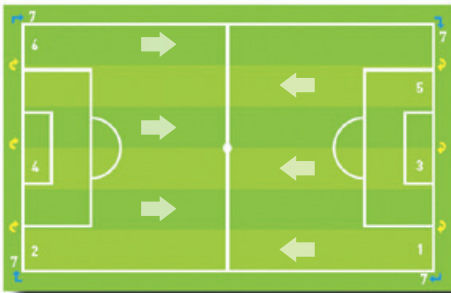
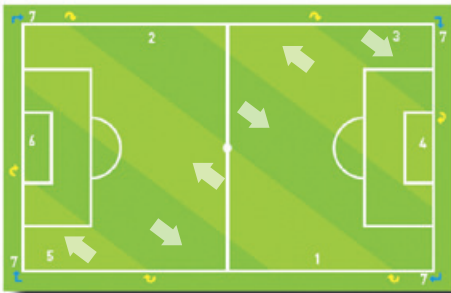
Die Oberfläche sollte regelmässig und gemäss den Vorgaben des Herstellers gebürstet werden. Wie oft dies geschehen sollte, hängt davon ab, wie stark der Platz genutzt wird. Je intensiver er beansprucht wird, desto häufiger muss er gebürstet werden.

Das Bürsten sorgt in erster Linie für die gleichmässige Verteilung des Füllmaterials und damit für eine durchgehend ebene Spielfläche. Ausserdem werden durch das Bürsten des Kunstrasens niedergedrückte Fasern wieder aufgerichtet. Viele synthetische Fasern haben die Tendenz, sich durch Beanspruchung in eine Richtung zu neigen oder ganz niedergedrückt zu werden. Durch regelmässiges Bürsten in alle Richtungen kann dies korrigiert werden.

Zu diesem Zweck sind verschiedene Bürsten mit unterschiedlichem Wirkungsgrad erhältlich. Am häufigsten werden Schleppbürsten eingesetzt, die üblicherweise an der Rückseite von Traktoren befestigt werden. Sie werden hydraulisch betrieben oder funktionieren als einfacher Anhänger. Sie sind besonders gut für den Ausgleich des Füllmaterials (falls vorhanden) geeignet. Ebenfalls verwendet werden rotierende Bürsten, die üblicherweise an der Vorderseite von Traktoren befestigt werden und meist in beide Richtungen drehen können. Die Vorwärtsrotation ist besonders wirksam, um Fremdmaterial von der Spielfläche zu entfernen, während für das Aufrichten der Fasern beide Drehrichtungen geeignet sind. Die Spielfläche sollte mit höchstens 5 km/h befahren und enge Kurvenradien sollten vermieden werden.

Bürsten Sie die Spielfläche immer in verschiedene Richtungen, da sich sonst die Fasern alle in eine Richtung neigen könnten, was zu einem uneinheitlichen Rollverhalten des Balls je nach Richtung führt. Den besonders beanspruchten Bereichen des Spielfelds muss beim Bürsten spezielle Beachtung geschenkt werden, da hier die Probleme des unregelmässig verteilten Füllmaterials und der niedergedrückten Fasern logischerweise am stärksten auftreten. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn die Spielfläche in trockenem Zustand gebürstet wird.

Verwenden Sie ausschliesslich Bürsten, die vom Hersteller des Kunstrasens empfohlen wurden.



Bürsten Sie die Spielfläche immer in verschiedene Richtungen

Regelmässige Wartung

2

GLEICHMÄSSIGE VERTEILUNG DES FÜLLMATERIALS

An den Elfmeterpunkten und den Eck-Viertelkreisen wird das Füllmaterial besonders stark beansprucht. Das Platzpersonal sollte sich dessen bewusst sein und darauf achten, dass diese Stellen häufiger auszubessern sind als nur durch das regelmässige Bürsten der ganzen Spielfläche. Bei intensiver Nutzung kann es nötig sein, diese Stellen täglich auszubessern. Wenn sich Füllmaterial am Rand des Spielfelds ansammelt, sollte es von Fremdmaterial befreit, gereinigt und wieder auf dem Feld aufgebracht werden.

Systeme mit Füllmaterial erfordern etwas Zeit, bis sie optimal spielbar sind. Dazu muss die Spielfläche häufiger gebürstet werden, als dies im Rahmen der Standardwartung vorgesehen ist. Lassen Sie sich von der Installationsfirma beraten, ob und wie häufig dieses zusätzliche Bürsten erforderlich ist.

Das Nachfüllen des Füllmaterials sollte je nach Bedarf mit leichtem Gerät oder von Hand erfolgen. Es empfiehlt sich, bei der Lieferung des Kunstrasenfelds zusätzliches Füllmaterial an Lager zu nehmen, damit es jederzeit bereitsteht. Die Spielfläche ist wöchentlich auf Verfrachtungen des Füllmaterials zu überprüfen. Zusätzlich zu den wöchentlichen Inspektionen sollte die gesamte Spielfläche jährlich überprüft werden, um zu gewährleisten, dass die Füllhöhe angemessen ist und den Spezifikationen des Herstellers entspricht. Die Art des Nachfüllgranulats ist in Absprache mit dem Hersteller des Kunstrasens festzulegen.



Zu wenig Füllmaterial zerstört die Fasern



Das Füllmaterial wird oft in andere Spielfeldbereiche verfrachtet

Regelmässige Wartung

3

SPIELFLÄCHE SAUBER HALTEN

Wenn Sie Verunreinigungen feststellen, entfernen Sie diese so schnell wie möglich. Auf dem Feld sollten weder Esswaren noch Getränke konsumiert werden. Ebenfalls problematisch ist Kaugummi, der jedoch relativ einfach entfernt werden kann, indem er zum Gefrieren gebracht und, sobald er sich verfestigt hat, herausgebrochen wird. Rauchen ist streng verboten.

Wird organisches Material wie Laub, Tannennadeln und Gras nicht entfernt, kann es sich mit dem Füllgranulat verbinden, wodurch die Spielfläche härter wird. Zudem funktioniert die Entwässerung dann nur noch eingeschränkt, was das Wachstum von Algen, Moos und Unkraut fördert. Dieses Problem kann während des ganzen Jahres auftreten, weshalb das Spielfeld in den vegetationsreichen Monaten täglich gereinigt werden sollte.

Wenn sich das Füllmaterial zusammenballt, zerbrechen Sie die Klumpen wieder in ihre einzelnen Bestandteile.

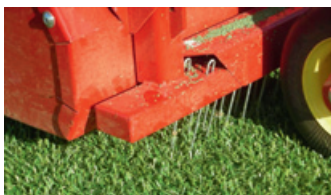
Es empfiehlt sich, in unmittelbarer Nähe zum Spielfeld keine Laubbäume zu pflanzen.

Weniger häufige Wartungsmassnahmen

1

VERDICHETES FÜLLMATERIAL AUFLOCKERN

Überprüfen Sie die Spielfläche auf Verdichtungen des Füllmaterials, insbesondere in den stark beanspruchten Bereichen. Wenn Sie solche Verdichtungen entdecken, wenden Sie sich an die Installationsfirma, die Sie entsprechend beraten wird. Einige Installationsfirmen stellen Geräte für die Behebung dieses Problems zur Verfügung, während andere im Rahmen eines Wartungsvertrags diese Arbeit selbst ausführen. Der Platzwart kann Verklumpungen auf einfache Weise feststellen, indem er einen Ball auf der Spielfläche aufspringen lässt. Bei ungleichmässiger Verdichtung springt der Ball unregelmässig von der Spielfläche zurück. Insbesondere ausgeprägtes Rücksprungverhalten des Balles deutet auf zu wenig oder verklumptes Füllmaterial hin.



Geräte zur Auflockerung des Füllguts

2

NÄHTE ÜBERPRÜFEN

Wenn Sie beschädigte Nähte feststellen, wenden Sie sich so schnell wie möglich an die Installationsfirma und bestehen Sie auf eine sofortige Reparatur im Rahmen der Garantiebestimmungen. Versuchen Sie nie, Reparaturarbeiten selbst vorzunehmen.



Ein Spielfeld mit offenen Nähten ist gefährlich und kann zu Verletzungen führen

Weniger häufige Wartungsmassnahmen

3 BEWÄSSERUNG UND REGEN

Kunstrasenplätze heizen sich bei anhaltend warmem oder heissem Wetter auf. Die Spielfläche kann so warm werden, dass dies auch für die Spieler spürbar wird. Zudem kann die aufgeheizte Spielfläche Reibungsverbrennungen verursachen, da es ab einer Hauttemperatur von etwa 60 °C zu Verbrennungen kommen kann. Rutscht ein Spieler an einem heissen Tag über die Spielfläche und kommen so heisse Haut, heisse Spielfläche und Reibungswärme zusammen, sind Verbrennungen praktisch unvermeidbar.

Wasser wirkt gleich mehrfach auf die Spielfläche: Es verbessert das Gleitverhalten auf der Oberfläche, kühlt den Rasen, stabilisiert das Füllmaterial und begrenzt somit dessen Verlust. Nach starken Regenfällen ist es ratsam, die Verteilung des Füllmaterials zu überprüfen. Dies gilt besonders, wenn der Platz ein Gefälle aufweist und sich das Füllmaterial entsprechend verschoben hat.



Überprüfen Sie das Bewässerungssystem regelmässig



Eine effiziente Bewässerung ist unabdingbar, damit sich kein Wasser auf dem Spielfeld ansammelt

4 REINIGUNG DES SPIELFELDS

Bei intensiver Verdichtung und starker Ansammlung von Fremdmaterial sowie bei Problemen mit der Durchlässigkeit des Materials können Spezialmaschinen eingesetzt werden, mit denen ein Teil des Füllmaterials entfernt, gereinigt und wieder auf dem Feld aufgebracht werden kann. Diese Arbeit wird üblicherweise von spezialisierten Wartungsfirmen oder der Installationsfirma ausgeführt.

Weniger häufige Wartungsmassnahmen

5

WINTERDIENST

Kunstrasenfelder mit Unterbodenheizung sind besonders praktisch, weil sie im Winter die gleiche Platzqualität bieten wie im Sommer. Eine Unterbodenheizung ist jedoch sowohl im Einbau als auch im Unterhalt teuer, zudem ersetzt sie in der Regel die mechanische Schneeräumung nicht.

Die mechanische Schneeräumung sollte nur von entsprechend geschulten Personen vorgenommen werden. Zudem sind spezielle Räumungsgeräte zu verwenden, die vom Hersteller des Kunstrasens genehmigt sein müssen. Der Einsatz ungeeigneter Geräte und/oder unsachgemässes Vorgehen kann schwere und teure Schäden zur Folge haben.

Enteisungsmittel sind mit Bedacht einzusetzen. Sie wirken auf die Umwelt, auf Schuhe und Kleider der Spieler sowie auf den Boden in den Umkleidekabinen. Vor jeglichem Einsatz von Chemikalien ist der Hersteller zu konsultieren.

6

MOOS, ALGEN UND UNKRAUT

Unkraut kann leicht von Hand entfernt werden, solange der Befall noch nicht allzu grossflächig ist. Um Moos und Algen gründlich zu entfernen, ist im Normalfall eine Behandlung mit entsprechenden Chemikalien und Methoden nötig, die durch Spezialisten ausgeführt werden muss. Wenn Sie dieses Problem feststellen, wenden Sie sich so früh wie möglich an die Installationsfirma. Je länger Sie einen Befall ignorieren, desto aufwändiger wird im Allgemeinen die Beseitigung.

Weniger häufige Wartungsmassnahmen

7 SPIELFELDUMGEBUNG

Hauptaugenmerk sollte darauf liegen, Verunreinigungen zu vermeiden. Es gibt mehrere mögliche Quellen für Verunreinigungen: Spieler, Vegetation in der Nähe des Spielfelds, Wind und Tiere.

Die Spieler nehmen oft den kürzesten Weg, um von den Umkleidekabinen aufs Spielfeld zu gelangen. Wenn dieser Weg verschmutzt ist, tragen die Spieler diesen Schmutz an ihren Schuhen aufs Spielfeld. Halten Sie darum diesen Weg stets sauber und richten Sie am Eingang des Spielfelds eine Fussmatte ein.

Asphalt oder Betonplatten um das Spielfeld herum sind ebenfalls eine empfehlenswerte Lösung. Damit wird verhindert, dass Zuschauer Erde und Schmutz auf das Spielfeld tragen. Zudem schaffen Sie so einen sauberen und ebenen Zufahrtbereich für die Wartungsmaschinen.

Pflanzen in der Nähe des Spielfelds führen automatisch zu Verunreinigungen der Spielfläche, zum Beispiel, wenn um das Feld herum ein Streifen Naturrasen führt und dieses Gras geschnitten wird. Sorgen Sie wenn möglich für eine Barriere zwischen der künstlichen Spielfläche und dem Naturrasen. Dies kann eine Abschränkung im eigentlichen Sinn oder auch nur eine vegetationsfreie Fläche sein.

Durch Wind werden Schmutzpartikel auf den Platz geweht, insbesondere Pollen und Samen. Dieser Aspekt ist bei der Wahl des Standorts für Ihr Spielfeld zu berücksichtigen.

Tiere, insbesondere Vögel, verunreinigen den Platz ebenfalls. Entfernen Sie solche Verunreinigungen so schnell wie möglich, da sie sonst als Nährboden für das Wachstum von Moos, Algen und Unkraut dienen können.





Kontakt:

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an das FIFA-Qualitätskonzept für Kunstrasen:

Fédération Internationale de Football Association
FIFA-Strasse 20 Postfach 8044 Zürich Schweiz

E-Mail: football.turf@fifa.org Web: www.fifa.com/footballturf